

<http://www.dielinke-heinsberg.de>

**DIE LINKE im Kreistag Heinsberg \* 52523 Heinsberg**

[linksfraktion@kreis-heinsberg.de](mailto:linksfraktion@kreis-heinsberg.de)

Herrn Landrat  
 Stefan Pusch  
 Im Hause

Kreishaus  
 Valkenburgerstraße 45  
 52525 Heinsberg

+49 02452 13-1760

Fraktionen im Kreistag zur Kenntnis

Heinsberg, 19.09.2016

**Änderungsantrag gemäß §5 GeschO „Keine Arbeitsvermittlungen von unter 18-Jährigen an die Bundeswehr**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion DIE LINKE stellt folgenden Änderungsantrag zum Antrag vom 08.09.2016 mit der Bitte, diesen in der Kreistagssitzung am 29. September 2016 zur Abstimmung zu bringen:

**Antrag**

1. Auf Wunsch von erwerbslosen Jugendlichen berät das Jobcenter über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr, weist aber ausdrücklich (schriftlich dokumentiert) darauf hin, dass eine Einstellung unter 18 nicht möglich ist, da dies der UN-Kinderrechtskonvention widerspricht.
2. Der Kreis Heinsberg untersagt dem Jobcenter die Mitwirkung bei jeglichen Werbekampagnen der Bundeswehr, die gezielt auf unter 18-jährige ausgerichtet sind.

**Begründung**

Seit der Abschaffung der Wehrpflicht in Deutschland bemüht sich die Bundeswehr verstärkt um Nachwuchs. Daher gehört die Präsenz in Berufsinformationszentren, Jobcentern und Arbeitsagenturen für die Bundeswehr zum festen Bestandteil ihrer Personalwerbung. Angaben der Bundesregierung zufolge wurde diese Werbetätigkeit in den letzten Jahren erheblich ausgebaut: Im Jahr 2014 wurden an Jobcentern, Berufsinformationszentren und Arbeitsagenturen 1.000 Vorträge durch Karriereberater durchgeführt (Bundestagsdrucksache 18/4525), gegenüber 500 bzw. 646 Veranstaltungen dieser Art in den Vorjahren (Bundesdrucksache 17/14703 bzw. 18/2325).

Diese Tendenz entspricht der in einer Kooperationsvereinbarung zwischen Bundeswehr und der Bundesagentur für Arbeit vom 9. Februar 2010 festgehaltenen Absicht, „auf dem Feld Personalgewinnung“ zu kooperieren, „um den Streitkräften zeit- und bedarfsgerecht geeignetes Personal zuzuführen“. Im Jahr 2014 gelang es der Bundeswehr, 1032 unter 18-Jährige einzustellen.

Die Einstellung und Ausbildung von freiwilligen Wehrdienstleistenden und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit unter 18 Jahren widerspricht aber dem Anliegen der UN-Kinderrechtskonvention.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion DIE LINKE im Kreis Heinsberg

*Silke Otten*

Silke Otten  
Fraktionsvorsitzende